

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2019

2. Neue Schlossgartenhalle Flehingen

Vorstellung Ausführungsplan Freianlagen

- Vergabe der Arbeiten

Bürgermeister Nowitzki verweist auf die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Herrn Meerwarth, freier Architekt, Oberderdingen.

Herr Meerwarth erklärt, dass die Bauleistung für die Außenanlagen der „Neuen Schlossgartenhalle“ am 21.05.2019 öffentlich ausgeschrieben war. Das Leistungsverzeichnis wurde auf Anfrage an 8 Firmen übergeben. Zur Submission am 11.06.2019 lagen 2 Angebote vor. Er habe, die beiden Angebote in sachlicher und rechnerischer Hinsicht geprüft. Anhand eines Freianlagenplanes erläuterte er, dass die Ziele der Planung wie folgt aussehen:

Der Vorplatz vor dem Eingangsbereich der Halle wird neugestaltet.

Barrierefrei zugänglich wird der Hauptzugang zur Halle, durch eine Rampe werden. Um die Halle herum werden Stufen angebracht. Die Grundstücksgrenze wird mit Natursteinmauerblöcken ähnlich wie in der Flehinger Straße in „Juragelb“ angebracht. Um die neue Halle werden wasserdurchlässige Pflastersteine verlegt. Eine Abgrenzung zum Turnverein wird mit Betonwinkelsteinen und dem Bepflanzen entlang der Grenze durchgeführt. Für die Anlieferung von Geräten oder sonstigen sperrigen Gegenständen wird es eine Rampe geben. Die vorhandenen Müllboxen werden eingehäust. Die Einhausung besteht aus dem gleichen Material wie die Einschalung der Halle. Zusätzlich werden 30 Fahrradstellplätze angebracht. Vor der Halle wird ein markanter Solitär gepflanzt, ansonsten wird die Bepflanzung spartanisch gehalten.

Herr Meerwarth verweist darauf, dass der Graben in dem die Gas-, Wasser- und Glasfaserleitungen liegen vorerst provisorisch asphaltiert wird. Er führt an, dass es unvermeidlich sein wird, die Fahrbahn in Richtung Sickinger Wald neu zu gestalten. Dies soll im Laufe des Jahres oder im Jahr 2020 geschehen.

Die Differenz der entstandenen Baukosten zur Kostenschätzung im Jahr 2016 liegt bei 15 % Mehrkosten. Dieser preisliche Unterschied ist vorallem auf die unvorhersehbaren Altlasten beim Aushub der Baugrube für den Bau der neuen Schlossgartenhalle zurückzuführen.

Die Angebote folgender Firmen standen durch das Ergebnis der Submission zur Wahl:

- Firma VBS Tiefbau GmbH, Mühlhausen
Angebotspreis: 234.325,88 € (netto)
- Firma Hohenschläger GmbH, Mühlacker
Angebotspreis: 237.568,63 € (netto)

Bürgermeister Nowitzki informiert, dass die Infrastruktur für den Bereich des Vereinsheimes miterledigt werden soll, sodass in diesen Bereich nicht mehr eingegriffen werden muss.

Ein Leerrohr wird beim Hauptzugang zur Halle verlegt, falls an dieser Stelle in Zukunft Glasfaser eingerichtet werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistung Außenanlagen für die „Neue Schlossgartenhalle“ auf der Grundlage der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung den Auftrag an die Firma VBS Tiefbau GmbH aus Mühlhausen mit einer Auftragssumme von 234.325,88 € (netto) zu vergeben.

Ergebnis: Einstimmig